



BASEL HILFT

Jahresbericht 2023

Geschäftsstelle

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Basel-Stadt
Bruderholzstrasse 20
4053 Basel
061 319 56 56
info@srk-basel.ch
www.srk-basel.ch
IBAN: CH49 0023 32331056 2270 0

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag:
8 – 12 und 13:30 – 17 Uhr
Freitag:
8 – 12 und 13:30 – 16 Uhr

Vorstand

Prof. Dr. med. Christian Ludwig, Präsident
Fabrizio Di Bauda, Kassier
lic. iur. Danielle Breitenbücher
Duygu Kahraman, Vertretung JRK
Dipl. Geograf Yves Laukemann
Dipl. Arch. ETH Urs Tschan
lic. iur. Christian Wyss

Geschäftsleiterin

Dr. Sabine Siegrist

Den ausführlichen Leistungsbericht finden Sie hier:



Impressum

Redaktion: Mathias Kippe
Titelbild: Sara Barth
Gestaltung: BÜRO SPRENG, Basel
Druck: BSB Medien



Präsident Rotes Kreuz Basel

Christian Ludwig
Prof. em. Dr. med.

Gesamtrückblick des Präsidenten

«Helfen ist keine Frage» – so lautet die Kernbotschaft der neuen nationalen Rotkreuz-Kampagne. Wie selten bringt dieser Slogan die Grundhaltung unserer Arbeit auf den Punkt. Wenn ein Mensch Hilfe braucht, wird geholfen – ohne Wenn und Aber.

Verglichen mit den Vorjahren erlebte das Rote Kreuz Basel ein verhältnismässig ruhiges Jahr. Aber verständlicherweise versuchen weiterhin viele Menschen aus Kriegs- und Krisengebieten, sich in Sicherheit zu bringen. Flüchtenden, die Schutz in Europa suchen, sind die logische Konsequenz. Daher bildete der Einsatz für geflohene Menschen, die vorübergehend oder dauerhaft in Basel-Stadt bleiben dürfen, weiterhin eine zentrale Aufgabe des Roten Kreuzes Basel. Dank der Unterstützung von vielen Freiwilligen konnten wir diesen Menschen im Rahmen von 330 Tandems eine Eins-zu-eins-Begleitung bieten.

Eine besondere Freude ist es mir, rund 1200 neue Mitglieder bei uns begrüßen zu dürfen, die im Rahmen einer Mitgliederkampagne zu uns gestossen sind. Vielen Dank für diese Solidarität mit benachteiligten und bedürftigen Menschen in Basel-Stadt. Gefreut hat uns auch die rege Teilnahme an der Mitgliederversammlung im Mai, die im Zoologischen Garten stattfand. Aktive Mitglieder sind für uns eine wichtige Motivation.

Ein grosses Dankeschön geht ebenso an die Mitglieder des Vorstandes, an die Geschäftsleitung wie an alle Mitarbeitenden und Freiwilligen für die stete Einsatzbereitschaft – ohne Wenn und Aber.

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Basel-Stadt



Geschäftsleiterin Rotes Kreuz Basel

Dr. Sabine Siegrist

Gesamtrückblick der Geschäftsleiterin

Am 14. Februar 2023 verabschiedete der Vorstand die Strategie 2030. Darin ist die Marschrichtung des Roten Kreuzes Basel für die kommenden Jahre festgelegt. Ein wichtiger Baustein dieser Strategie ist das neue Geschäftsfeld **Gesundheitsversorgung**. Mit dem Ausbau der Spitex- und Hauswirtschaftsleistungen und der Weiterentwicklung unserer niederschweligen Angebote für psychisch belastete Menschen mit Fluchterfahrung oder Migrationshintergrund (SPIRIT) haben wir im vergangenen Jahr bereits ein grosses Stück des vorgegebenen Weges zurückgelegt.

Herausforderungen stellten uns die **Digitalisierung und der Datenschutz**: Im Jahr 2023 haben wir uns sehr intensiv mit einer neuen IT-Lösung und den Anforderungen für den Schutz sensibler Personendaten befasst.

Langfristige Vorarbeiten und zahlreiche interne Schulungen haben dazu beigetragen, dass wir rechtzeitig bereit waren für das revidierte Datenschutzgesetz und den Wechsel auf die neue Datenbank per Anfang 2024.

Zum Jahreswechsel erwarb das Rote Kreuz Basel für die **Ambulante Wohnbegleitung (AWB)** eine Liegenschaft in Kleinhüningen. In dieser können acht Klientinnen und Klienten in der Alltagsbewältigung sozialpädagogisch begleitet werden. Nicht selten haben Menschen mit psychischen Erkrankungen Schwierigkeiten, auf dem offenen Wohnungsmarkt eine passende Wohnung zu finden.

Ein besonderes Highlight des Jahres war die **Podiumsdiskussion über Young Carers**. Auf dem hochkarätig besetzten Podium sass auch der Fussball-Nationaltrainer Murat Yakin. Er berichtete unter anderem davon, wie es als Jugendlicher war, in der Familie

früh grosse Verantwortung zu übernehmen. Ein herzliches Dankeschön geht diesbezüglich an den Lions Club Dorneck, der diesen Anlass mit vielfältiger Unterstützung möglich gemacht hat.

Das Schweizerische Rote Kreuz Kanton Basel-Stadt ist ein eigenständiger Verein und für die Finanzierung seiner Hilfsangebote selbst verantwortlich. Aufgrund der erforderlichen grösseren Investitionen in die digitale Infrastruktur schliessen wir das Geschäftsjahr mit einem Defizit ab. Ein umso grösseres Dankeschön geht darum an alle Stiftungen und Firmen, nicht zuletzt aber auch an unsere Mitglieder und Spender/-innen für die treue Unterstützung. Vielen Dank, dass Sie die Rotkreuzidee mittragen – vielen Dank auch im Namen aller Schutzsuchenden und Hilfsbedürftigen!

Bilanz per 31.12.

	2023	2022
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Umlaufvermögen	1 841 020.56	2 270 836.80
Finanzanlagen	179 163.21	243 519.01
Mobile Anlagen (Notrufgeräte, Fahrzeuge, Mobilien)	559 421.16	357 061.59
Liegenschaften (Wohnheim, Wohnbegleitung, Geschäftsstelle)	8 435 937.25	8 785 187.25
Anlagevermögen	9 174 521.62	9 385 767.85
TOTAL AKTIVEN	11 015 542.18	11 656 604.65
PASSIVEN		
TOTAL PASSIVEN	11 015 542.18	11 656 604.65

Betriebsrechnung (mit Wohnheim Birsbrugg)

	2023	2022
	CHF	CHF
Ergebnis Mittelbeschaffung	444 713.81	400 626.11
Ertrag aus erbrachten Leistungen	3 224 386.42	3 153 185.77
Unterstützung durch Stiftungen	748 896.10	836 871.85
Beiträge Bund* und Kanton	1 517 942.00	1 458 723.20
Total Ertrag	5 935 938.33	5 849 406.93
Aufwand für die Leistungserbringung	6 371 061.51	-5 948 162.15
BETRIEBSERGEBNIS	-435 123.18	-98 755.22
Finanzergebnis, Übriges	84 864.79	150 233.69
Fondsergebnis	142 660.75	-687.15
JAHRESERGEBNIS	-207 597.64	50 791.32

* Inkl. Beiträge offene Altershilfe Art. 101^{ter} bis AHVG, 2023: CHF 168 103.-, 2022: CHF 212 512.-

Die hier dargestellte Bilanz und die Betriebsrechnung 2023 sind Zusammenfassungen der ausführlichen Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER 21. Der ausführliche Leistungsbericht und die detaillierte Jahresrechnung können unter www.srk-basel.ch/berichte im PDF-Format bezogen werden.

Mitglieder, Spenderinnen und Spender Unsere Unterstützer/-innen 2023

Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern, Spenderinnen und Spendern für ihre Beiträge und Sachspenden im Jahr 2023. Ebenso standen uns die öffentliche Hand, Stiftungen und Firmen zur Seite. Wir danken Ihnen allen – auch den nicht namentlich Erwähnten. Alle zusammen ermöglichen Sie uns, jenen Menschen in Basel-Stadt beizustehen, die Hilfe und Unterstützung benötigen.

Öffentliche Hand
Bundesamt für Sozialversicherung BSV
Gemeinde Riehen
Kanton Basel-Stadt

Stiftungen
Christoph Merian Stiftung (CMS)
Ernst Göhner Stiftung
Georges Lichtenberger Stiftung (BG Basel)
Humanitäre Stiftung SRK
Stiftung für Humanitäre Hilfe
Stiftung pro Aetas
Tomi Hopf Stiftung

Privatspender/-innen ab CHF 1000
Malcolm Grey, Riehen, CHF 2365
Maurice Courvoisier, Basel, CHF 2000
Thomi Hupfer, Basel, CHF 1200
Hermann B. Greve, Riehen, CHF 1195
Jakob Müller, Riehen, CHF 1100
Michel Frey, Basel, CHF 1060
Timothy Ehrhart, Basel, CHF 1000
Peter Hunziker, Basel, CHF 1000
Béatrice Löffler, Basel, CHF 1000
Chloé Maetz, Riehen, CHF 1000
Philippe Schaefer, Basel, CHF 1000

Firmenspenden ab CHF 1000
Lions Club Dorneck, Arlesheim, CHF 4000
Cinerent, Niederglatt, CHF 1656
ISB, Reinach, CHF 1313
Allianz, Wallisellen, CHF 1000
Schäfer Metallbau AG, Basel, CHF 1000
Treuhand Dr. E. Schaefer AG, Basel, CHF 1000

Sachspenden, Corporate Volunteering und weitere Kooperationen
Allianz, Wallisellen
Colgate Palmolive, Therwil
Credit Suisse, Basel
Hasi's Alphütte, Basel
Northern Trust, Basel
Swiss Life AG, Basel
Gsünder Basel
UBS, Basel



Vielen Dank!
für die Unterstützung

Integration

Gesellschaft für alle. Das Rote Kreuz Basel fördert mit einer Vielzahl von Angeboten die soziale Integration aller.

Gelingende Integration fusst auf persönlichen, sozialen Kontakten. Nach diesem Prinzip bietet das Rote Kreuz Basel verschiedene **Eins-zu-Eins**-Tandems für unterschiedliche Zielgruppen an. Im Jahr 2023 wurden 270 Personen mit Flucht- oder Migrationshintergrund von fast so vielen Rotkreuz-Freiwilligen begleitet. 33 dieser Tandems beschäftigten sich schwerpunktmässig mit der Arbeitsintegration. Weitere Eins-zu-Eins-Angebote gibt es für Menschen mit einer Behinderung [5] oder im Programm **«Freizeitgote/-götti»** für Kinder aus benachteiligten Verhältnissen [19].

Beratung und Unterstützung finden isoliert lebende Personen in der **Rotkreuz-Nähwelt** im Klybeck. Den offenen Nähtreff nutzten letztes Jahr 481 Besucher/-innen, um etwas Gesellschaft zu haben und um Hilfe zu erhalten bei Fragen zu Arbeit, Gesundheit oder behördlichen Angelegenheiten.

Gesundheit

Rundum gut versorgt. Das Rote Kreuz Basel bietet Gesundheitsdienstleistungen für individuelle Bedürfnisse und nach spezifischem Bedarf.

Die Ende 2022 lancierten **Spitex-Dienstleistungen** umfassen die folgenden Angebote:

- Ambulante Grundpflege
- Betreuung
- Hauswirtschaft
- Entlastung für pflegende Angehörige (inkl. Dementia Care)

Insbesondere die Ende 2022 eingeführten Hauswirtschaftsdienstleistungen erfreuten sich einer regen Nachfrage. Im Jahr 2023 nutzten bereits 73 Klientinnen und Klienten den Service während 1787 Stunden.

Das von der WHO entwickelte **Programm SPIRIT** bietet seelisch belasteten Geflüchteten niederschwellige psychosoziale Interventionen in acht Sprachen. Im Jahr 2023 wurden 13 Interventionen durchgeführt.

Mit dem im Jahr 2023 lancierten Slogan **«www.supportyourcommunity.ch»** motivierten das Rote Kreuz und das Blutspendezentrum Basel Menschen mit Migrationshintergrund zur Blutspende für ihre Landsleute. Damit kann sichergestellt werden, dass auch für Menschen mit seltenen Blutmerkmalen stets genügend passende Blutkonserven vorrätig sind.

Im Rahmen der Eins-zu-Eins-Begleitung **«Auf sicherem Boden»** wurden 35 psychisch belastete Personen mit Fluchterfahrung parallel zu ihrer Psychotherapie von speziell geschulten Freiwilligen bei der Bewältigung alltäglicher Herausforderungen unterstützt. Das Angebot verzeichnete im Jahr 2023 eine wiederum gesteigerte Nachfrage.

Entlastung

Hilfe im Alltag. Das Rote Kreuz Basel entlastet und stärkt Menschen in herausfordernden Lebenssituationen.

Für Familien mit kranken Kindern oder in schwierigen Lebenslagen bot das Rote Kreuz Basel im Jahr 2023 insgesamt 66 Familien professionelle Unterstützung. Die Nachfrage nach **Familienentlastung** und **Betreuung kranker Kinder** war damit geringer als in den Jahren davor.

Ein ähnliches Bild zeigt sich bei der **Babysitting-Vermittlung**. Im Vergleich zum Rekordjahr 2022 sank die Nachfrage um 50 %. Sie liegt aber immer noch deutlich über dem langjährigen Mittel.

Im höheren Alter hält das Leben Aufgaben bereit, die nicht immer leicht zu bewältigen sind. Im Jahr 2023 nutzten darum 104 Klientinnen oder Klienten für über 1600 Fahrten den Freiwilligen-**Fahrdienst** des Roten Kreuzes. Und 25 einsame Pensionärinnen und Pensionäre

Das Jugendrotkreuz (JRK) bietet für Schulkinder aus bildungsfernen Familien und für minderjährige unbegleitete Asylsuchende mehrmals pro Woche gratis **Aufgabenhilfe** an.

Das im Herbst 2022 lancierte Angebot **«Women Move & Meet»** startete im Jahr 2023 durch. Die 37 Teilnehmerinnen aus 13 Nationen trieben regelmässig zusammen mit 19 freiwilligen Frauen Sport und verbesserten beim anschliessenden «Kaffee» ihre Deutschkenntnisse.

Ein Dutzend JRK-Freiwillige organisierte alle zwei Wochen offene **Spielabende** für Kinder im Iselin. An diesem Programm zur sinnvollen Freizeitgestaltung nahmen pro Abend bis zu 25 Kinder teil.

Zusammen mit Cerebral Basel wurde nach zwei Jahren Unterbruch die **«Rollstuhl-Disco»** wieder aktiviert. Seit September 2023 findet dieser Anlass zum Rocken und Rollen zu alten und neuen Hits wieder viermal im Jahr statt.



1184 Notrufe



533 Babysitting-Einsätze



18 370 Fahrdienst in km



Murat Yakin, ein Young Carer

Im Rahmen des Sensibilisierungsjahrs «Young Carers» lud das Rote Kreuz Basel im Herbst 2023 zusammen mit dem Lions Club Dorneck zu einer Podiumsdiskussion ein. Mit dabei war der ehemalige Young Carer und heutige Fussball-Nationaltrainer Murat Yakin. Zuhörerinnen und Zuhörer wie Podiumsgäste waren sich einig: Junge pflegende Angehörige benötigen vermehrt unsere Aufmerksamkeit. Dazu veranstaltete das Rote Kreuz Basel letztes Jahr rund 50 Informationsanlässe für Fachleute und acht sog. Get-togethers für betroffene Kinder und Jugendliche.

Mitglieder
Die rund 7600 Vereinsmitglieder sind das gesellschaftliche Rückgrat und bilden die lokale Verankerung des Roten Kreuzes Basel im Stadtkanton. Im Rahmen einer Tür-zu-Tür-Kampagne traten im Spätsommer 2023 über 1200 neue Mitglieder aus Basel, Bettingen und Riehen dem Kantonalverband bei. Die jährlichen Mitgliederbeiträge sind ein wichtiger finanzieller Beitrag an die vielen Hilfsangebote und sie stellen sicher, dass das Rote Kreuz Basel auch bei Krisen stets rasch und unkompliziert helfen kann. **Herzlichen Dank für die treue Unterstützung** und den spürbaren, breit abgestützten Rückhalt!



374 Integrations-tandems



56 Kurse und Lehrgänge



Freiwillige

Das Engagement der insgesamt 738 Rotkreuz-Freiwilligen macht die umfangreiche Hilfe für Bedürftige und Benachteiligte in vielen Fällen erst möglich. Die Arbeit an der Basis, in zahlreichen Dienstleistungen und Projekten, in Gruppen oder als Einzelhelfer/-in kommt unzähligen Menschen in Basel, Bettingen und Riehen zugute.

Alle Freiwilligen beim Roten Kreuz Basel werden sorgfältig in ihre Aufgabe eingeführt und im Einsatz begleitet. Im Jahr 2023 konnten die Freiwilligen ausserdem an 15 kostenlosen Weiterbildungsveranstaltungen und vier Treffen zum Erfahrungsaustausch teilnehmen.

Junge Freiwillige im Alter von 15 bis 30 Jahren können sich beim Jugendrotkreuz (JRK) im Rahmen der JRK-Angebote, -Programme und -Arbeitsgruppen engagieren.


Im Auftrag des Kantons Basel-Stadt führt das Rote Kreuz Basel zudem die **Koordinationsstelle Freiwillige für Flüchtlinge (KOFFF)**. Alle Freiwilligen, die eins zu eins mit erwachsenen Geflüchteten arbeiten, werden durch das KOFFF-Team betreut.



4795 Stunden Hilfe zu Hause



17 972 Stunden Freiwilligenarbeit



189 Tonnen Kleiderspende

Jugendrotkreuz

Beim JRK setzten sich im Jahr 2023 über 250 Freiwillige im Alter von 15 bis 30 Jahren für benachteiligte Menschen in Basel-Stadt ein. Partizipation und Selbstorganisation spielen dabei eine zentrale Rolle. In verschiedenen Gruppen bringen die jungen Freiwilligen ihre Ideen für neue Projekte, gemeinsame Events und griffige Social-Media-Aktionen ein. Ausserdem vertritt eine ehemalige Freiwillige die Anliegen des JRK im Vorstand des Roten Kreuzes Basel.

Unterstützung

Hilfe fürs Leben. Das Rote Kreuz Basel unterstützt und begleitet Menschen in schwierigen Lebensphasen.

Für 22 Menschen in Armut leistete das Rote Kreuz Basel im Jahr 2023 **finanzielle Überbrückungshilfe**. Dies ist einmal pro Jahr bei unerwarteten Ausgaben, wie einer hohen Zahnarztrechnung, möglich.

In der **Kleiderabgabe** können Personen mit einer Caritas Kulturlegi oder einem Familienpass PLUS Kleider und Heimtextilien zu symbolischen Preisen kaufen. Dabei wurden letztes Jahr Kleider im Gebrauchtwert von über CHF 41 000 abgegeben.

Im März 2023 wurden im Rahmen von **«2 x Weihnachten»** über 6 Tonnen Esswaren und Artikel des täglichen Bedarfs gratis an rund 1800 Bedürftige aus Basel-Stadt verteilt.

Das **Wohnheim Birsbrugg** ist ein Wohnheim für 23 psychisch kranke Menschen. Bis auf wenige Tage im Jahr 2023 waren sämtliche Plätze

in der Birsbrugg belegt. Stabile Betreuungsverhältnisse mit nur einem Bewohnerwechsel im Jahresverlauf waren für das erfreuliche Ergebnis verantwortlich.

In der **Ambulanten Wohnbegleitung** wurden, wie im Vorjahr, 31 Personen durch das sozialpädagogische Team begleitet. Die Klientinnen und Klienten benötigen aufgrund einer psychischen Beeinträchtigung individuelle Unterstützung in Bereichen wie Wohnen, Finanzen, Arbeitsleben und Freizeitgestaltung.

Das Programm **«Kleider stärken Leute»** bietet in den beiden Secondhandläden begleitete Arbeitsplätze. Dieses Angebot richtet sich einerseits an Personen mit einer IV-Rente und andererseits an Langzeitarbeitslose. Aufgrund von Pensionierungen verliessen im Jahr 2023 mehrere Personen das Programm. Die Neubesetzung der offenen Teilzeitstellen ist betreuungsintensiv, weshalb bis Jahresende noch nicht alle wieder besetzt werden konnten.

Bildung

Wissen fürs Leben. Das Rote Kreuz Basel bietet vielfältige Gesundheitskurse für Pflegepersonal, Eltern, Jugendliche und interessierte Personen.

Ein Meilenstein im Lehrgang **«Pflegehelfende SRK»** war die Einführung der digitalen Lernplattform «Moodle». Die Kursteilnehmenden schätzen, dass ein Teil der Lerninhalte nun rund um die Uhr zur Verfügung steht. Dies schlug sich merkbar in einem deutlich besseren Verständnis des vermittelten Fachwissens nieder.

Seit einigen Jahren stagniert die Nachfrage nach Weiterbildungen zu allgemeinen oder spezifischen Gesundheitsthemen. Die Bemühungen, ein breites Spektrum an Kursen zu interessanten und vor allem aktuellen Themen anzubieten, haben noch nicht die gewünschte Resonanz erzeugt.

Die **Babysitting-Kurse** werden seit Jahrzehnten angeboten. Sie sind nach wie vor sehr beliebt. Bei den Jugendlichen stiess ausserdem das neue Vertiefungsmodul «Erste Hilfe» auf erfreulich hohe Akzeptanz. Bei (werdenden) Eltern ist der «Säuglingspflegekurs» sehr gefragt. Die gestiegene Nachfrage im Vergleich zum Vorjahr zeigt deutlich, dass der Wunsch nach fundiertem Wissen über die Säuglingspflege einem Bedürfnis entspricht.

Kleiderläden

Von dir zu mir. Das Rote Kreuz Basel sammelt, sortiert und verkauft Secondhand-Textilien. Davon profitieren nicht nur Menschen mit knappem Auskommen.

Kleidersammlung: Um die Qualität der gespendeten Kleider durchschnittlich zu erhöhen, wurden letztes Jahr testweise zwei Strassensammlungen in ausgewählten Standquartieren durchgeführt. Die Resultate waren sehr unterschiedlich. Genügend Kleider in guter Secondhand-Qualität zu bekommen, wird zunehmend aufwendiger. Demgegenüber konnten die Kosten für die Entsorgung von gespendetem Abfall im Jahr 2023 erstmalig etwas reduziert werden.

Kleiderverkauf: Die Umsätze aus dem Verkauf im Laden beim Tellplatz und am Stand an der Herbstmesse blieben im Jahr 2023 auf hohem Niveau konstant. Auch der Laden am Claraplatz startete zunächst ausgezeichnet ins Berichtsjahr. Nachdem jedoch die Feuerpolizei im

